

Gisela Reinhard, Mannheimer Str. 10, 69198 Schriesheim

Betr. Beitrag für das Mitteilungsblatt der Stadt Schriesheim am 15.3.2006 unter der Rubrik **Bündnis 90/ Die Grünen**

Kein Anbau von Genmais in Ladenburg! Für eine gentechnikfreie Region Rhein-Neckar

Hier der leicht veränderte Text eines kreisweiten Aufrufs der Grünen zum Protest gegen den Anbau von gentechnisch verändertem Mais direkt an unserer Schriesheimer Gemarkungsgrenze:

Ab April 2006 sollen erstmals Freilandversuche mit gentechnisch verändertem Mais auf landwirtschaftlichen Flächen in Ladenburg stattfinden.

Bundes-Landwirtschaftsminister Horst Seehofer(CSU) hat drei Sortengenehmigungen für gentechnisch veränderten Mais erteilt, der baden-württembergische CDU-Landwirtschafts-Minister Hauk hat sofort davon Gebrauch gemacht. Angebaut werden soll der weltweit umstrittene Genmais MON 810. Dieser Genmais ist wie alle anderen gentechnisch veränderten Anbaupflanzen in seiner Wirkung auf Natur und Mensch nicht erforscht.

Wenige Versuche zeigen, dass die Freilandversuche ein hohes Risiko für die konventionelle und ökologische Landwirtschaft, für Insekten und für die Tiere, denen der Genmais verfüttert werden soll, bedeuten. Risiken für den Menschen über den Eintrag durch Fleischverzehr können dabei nach heutigem Kenntnisstand nicht ausgeschlossen werden.

In Deutschland und anderen Ländern der Europäischen Union haben sich bereits viele Gemeinden und Landkreise zu gentechnikfreien Regionen erklärt. Auch unsere Region soll frei von Gentechnik bleiben, weil u.a.

- mehr als 3 / 4 aller Bürgerinnen und Bürger gentechnikfreie Nahrungsmittel fordern;
- Bedenken wegen der negativen Auswirkungen des Anbaus gentechnisch veränderter Organismen auf die Umwelt und wegen vieler Unsicherheiten über die gesundheitlichen Risiken von gentechnisch veränderten Lebensmitteln unverändert bestehen;
- es offensichtlich unmöglich ist, gentechnisch veränderte Organismen anzubauen, ohne den traditionellen, konventionellen und ökologischen Nutzpflanzenanbau zu verunreinigen.

Wir wollen, dass die Rhein-Neckar-Region gentechnikfrei bleibt!

Wir fordern von der baden-württembergischen Landesregierung:

- **Kein Anbau gentechnisch veränderter Pflanzen in Ladenburg oder an anderen Standorten in Baden-Württemberg!**
- **Schutz der gentechnikfreien Produktion und Einsatz für die Beibehaltung des geltenden Gentechnik-Gesetzes.**
- **Unterstützung des Netzwerkes gentechnikfreier Regionen und der Forderung nach gesetzlicher Verankerung des Willens der großen Bevölkerungsmehrheit.**

Infos dazu sind über unseren Landtagskandidaten **Uli Sckerl** oder Die Grünen / Neckar-Bergstraße zu bekommen. Hier finden sich auch Unterschriftenlisten für eine gentechnikfreie Region Rhein-Neckar:

ulischerl@t-online.de oder www.gruene-neckar-bergstrasse.de

Uli Sckerl ist ab sofort auch über seine neue Homepage zu erreichen:
[www.uli-sckerl.de!](http://www.uli-sckerl.de)

Für Die Grünen / Ortsverband Schriesheim

Gisela Reinhard